

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Name:</b>                 | Sören Stapel   |
| <b>E-Mail-Adresse:</b>       | soeren.stapel@fu-berlin.de                             |
| <b>Kurstitel:</b>            | Human Rights: Foundations, Achievements, Controversies |
| <b>Track:</b>                | B-Track  |
| <b>Kurssprache:</b>          | Englisch   |
| <b>Veranstaltungsumfang:</b> | 48 Kontaktstunden (6 pro Tag)                          |
| <b>ECTS-Credits:</b>         | 4  |

---

### Kursinhalt

Die Menschenrechte stellen ein Leitbild in unserer modernen Gesellschaft dar. Regierungen um den gesamten Globus herum engagieren sich systematisch für die Wahrung der Menschenrechte, wobei viele Staaten grundlegende internationale Menschenrechtsabkommen unterzeichnet haben. Trotz aller Bemühungen der „internationalen Gemeinschaft“ bleibt das Thema Menschenrechte eine Herausforderung und viel diskutiert. Die Menschenrechte müssten neu definiert und ausgeweitet werden. Es geht in diesem Zusammenhang um die Rechte von Geflüchteten während ihrer Flucht durch die europäischen Staaten, das Recht auf Privatsphäre, welches durch staatliche Überwachung untergraben wird sowie die kontinuierlichen Folterpraktiken und die unmenschliche oder degradierende Behandlung.

Dieser Kurs führt Studierende in die Thematik der Menschenrechte ein und untersucht deren wachsende Bedeutung im Umfeld der internationalen Politik. Der erste Abschnitt dieses Kurses nimmt philosophische Grundlagen, die historische Entwicklung und den Rechtsstatus von Menschenrechten unter die Lupe. Im zweiten Abschnitt geht es vor allem um die Herausforderung der Durchsetzung von Menschenrechten, mit besonderem Augenmerk auf bestimmte Schlüsselfaktoren und institutionelle Entwicklungen in Verbindung mit Menschenrechten, wie beispielsweise den internationalen Organisationen, Staaten, Nichtregierungsorganisationen und den Medien.

Im dritten Abschnitt wird das Thema der Verantwortlichkeit für Menschenrechtsverletzungen auf nationaler, regionaler sowie internationaler Ebene beleuchtet. Dafür werden im Kurs verschiedene Mechanismen zur Förderung, zum Schutz und zur Umsetzung der internationalen Menschenrechte untersucht. Im letzten Abschnitt werden wir uns den gegenwärtigen Herausforderungen im Kampf zur Verwirklichung der Menschenrechte zuwenden.

Der Kurs wird sich in diesem Kontext, und wann immer möglich, auf die vielen verbliebenen Meinungsverschiedenheiten über Definition und Umfang der Menschenrechte konzentrieren. Gleichmaßen werden wir die zahlreichen Probleme erörtern, denen Menschen begegnen,

die versuchen, sich innerhalb innerstaatlicher Rechtssysteme auf internationale Menschenrechtsstandards zu berufen.

### **Zielgruppe**

Dieser Kurs wurde für Studierende mit unterschiedlichem akademischen Hintergrund konzipiert, die in einem interkulturellen und interdisziplinären Lernprozess voneinander profitieren werden. Der Inhalt wird besonders für jene Studierenden von Interesse sein, die Abschlüsse in Disziplinen wie Geschichte, Politikwissenschaften, internationale Beziehungen und Jura anstreben sowie für all diejenigen mit einem allgemeinen Interesse an der Menschenrechtsthematik.

### **Voraussetzungen**

Für die Teilnahme an diesem Kurs sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich.

### **Seminaranforderungen**

Von den Studierenden wird die regelmäßige Teilnahme am Unterricht erwartet sowie die vorbereitende Lektüre für jede Sitzung. Studierende sollten sowohl an Unterrichtsdiskussionen als auch Exkursionen aktiv teilnehmen. Jeder Studierende bereitet eine kurze Unterrichtspräsentation vor, und zwar zu einem der Themen aus dem Kursplan.

### **Bewertung**

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Teilnahme:                | 40% |
| Mündliche Präsentationen: | 30% |
| Abschlussprüfung:         | 30% |

### **Literatur**

Ein Kursreader wird bei der Orientierungsveranstaltung ausgehändigt.

**Kursplan**

| <b>Datum</b>              | <b>Programm*</b>  |
|---------------------------|---|
| Dienstag, 26. Juli 2016   | <p><b>Historische und philosophische Grundlagen der Menschenrechte</b></p> <p>Was sind Menschenrechte? Wie wird festgelegt, in welchen Fällen es sich um Menschenrechte handelt?</p> <p>Welche philosophischen Traditionen sind in Menschenrechten wiederzufinden?</p> <p>Wie und warum kamen die Menschenrechte innerhalb der internationalen politischen Prozesse seit dem Zweiten Weltkrieg zum Tragen?</p>  |
| Freitag, 29. Juli 2016    | <p><b>Internationale Gesetzgebung, staatliche Auslandspolitik und die Vereinten Nationen</b></p> <p>Inwiefern hat sich die internationale Menschenrechtsgesetzgebung in den letzten fünfzig Jahren entwickelt?</p> <p>Welches sind die primären Menschenrechtsübereinkünfte?</p> <p>Sind Regierungen gesetzlich dazu verpflichtet, die Einhaltung dieser Rechte sicherzustellen?</p> <p>Wie wichtig war die Rolle der UN im Zuge der Entwicklung der Menschenrechte?</p> <p>Exkursion: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V.</p> |
| Dienstag, 02. August 2016 | <p><b>Regionale Menschenrechtsregime: Afrika, Asien, die Americas und Europa im Vergleich</b></p> <p>Wozu gibt es diese "regionalen" Menschenrechtsregime?</p> <p>Welche Mechanismen gibt es in jeder regionalen Institution?</p> <p>Welche Ähnlichkeiten gibt es zwischen den Institutionen?</p>   |
| Freitag, 05. August 2016  | <p><b>Menschenrechte und nicht staatliche Akteure – Nichtregierungsorganisationen, soziale Bewegungen und Medien</b></p>  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
|                                  | <p>Spielen Nichtregierungsorganisationen, soziale Bewegungen und die Medien eine Rolle für die Durchsetzung der Menschenrechte? Wenn ja, warum?</p> <p>Welcher Strategien bedienen sich die Nichtregierungsorganisationen, sozialen Bewegungen und die Medien zum Voranbringen der Menschenrechte? Bis zu welchem Grad sind diese Akteure fähig, die Durchsetzung der Menschenrechte zu unterstützen?</p> <p>Exkursion: Haus der Demokratie und Menschenrechte</p>   |
| <p>Dienstag, 09. August 2016</p> | <p><b>Verantwortung für Menschenrechtsverletzungen – UN-Tribunale, das ICC, inländische Gerichte und Wahrheitskommissionen</b></p> <p>Welche Mechanismen existieren auf nationalen und auf internationalen Ebenen zur Verfolgung von Menschenrechtsverletzungen und Verstößen gegen die Menschenrechtsnormen?</p> <p>Warum gab es nur so geringe Fortschritte bei der Erzeugung wirkungsvoller Mechanismen?</p> <p>Warum sind einzelne Staaten so zurückhaltend, wenn es darum geht, Institutionen für diese Aufgabe zu ermächtigen?</p> <p>Exkursion: Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)</p> |
| <p>Freitag, 12. August 2016</p>  | <p><b>Aktuelle Herausforderungen in ausgewählten Ländern: Ruanda, China und Deutschland</b></p> <p>Wie können wir die Durchsetzung der Menschenrechte in den ausgewählten Ländern analysieren?</p> <p>Auf welchem Status befinden sich die Menschenrechte in den ausgewählten Ländern? Inwiefern bestehen Probleme beim Voranbringen der Menschenrechte? Welches sind die hauptsächlichen Hürden, die es für die Durchsetzung der Menschenrechte in besagten Ländern zu überwinden gibt?</p> <p>Exkursion: Deutsches Institut für Menschenrechte</p>   |
| <p>Dienstag, 16. August 2016</p> | <p><b>Aktuelle Herausforderungen: Die Rechte von Geflüchteten, das Recht auf Privatsphäre und mehr</b></p>   |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
|                                 | <p>Welche Angelegenheiten im Bereich der Menschenrechte beschäftigen derzeit die Aktivisten, Gelehrten und Entscheidungsträger?</p> <p>Wann werden Menschenrechte differenziert und ausgeweitet?</p> <p>Wie fördern Schauspieler die Idee nicht-traditioneller Menschenrechte?</p> <p>Exkursion: Pro Asyl e.V., Lambda e.V.</p> |
| <p>Freitag, 19. August 2016</p> | <p><b>Abschlusssitzung – Abschließende Diskussionen und Debatten</b></p> <p>Wie sieht die Zukunft der Menschenrechte aus?</p>   |

\*Unterrichtsexkursionen können je nach Verfügbarkeit der Redner geändert werden.